

Gemeinde Güster

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Maria Hagemeyer-Klose

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Güster

Datum

29.09.2022

Beratung:

Freiflächen PV-Anlage für die Kläranlage Güster

Die Kläranlage der Gemeinde Güster hat einen hohen Stromverbrauch für die Energieversorgung der Klärtechnik. Der Verbrauch des Klärwerks in 2021 betrug 348.042 kWh und hat Kosten in Höhe von 77.447,35 € verursacht. In 2020 wurde 210.282 kWh verbraucht. Die Energiekosten werden weiterhin steigen und auch der Verbrauch wird weiterhin auf einem hohen Niveau verbleiben.

Um die Versorgung der Kläranlage mit regenerativem Strom zu ermöglichen, könnte auf dem Gelände eine Freiflächen-Photovoltaikanlage errichtet werden. Ein wirtschaftlicher Eigenverbrauch des produzierten regenerativen Stroms wäre gewährleistet. Auch ohne eine Förderung amortisieren sich Investitionen in erneuerbare Energie üblicherweise in überschaubaren Zeiträumen. Für eine Freiflächen-PV-Anlage ist im Gegensatz zu Aufdachanlagen ein Bauantrag erforderlich.

Die Gemeinde Güster könnte über die AktivRegion Sachsenwald-Elbe eine Förderung für solch ein Projekt beantragen. Hierbei wäre eine Förderung der Nettokosten von 55% möglich, üblicherweise bis zu einer Maximalfördersumme von 60.000 €. Zur Vorbereitung des Förderantrags müssten ein detaillierter Kostenplan und eine Projektbeschreibung vorliegen.

Nun soll mit Begleitung der Betreiberfirma ein detailliertes Projekt ausgearbeitet werden. Darauf aufbauend kann dann ein Förderantrag gestellt werden.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Güster beschließt die Ausarbeitung des Projekts und die Beantragung von Fördermitteln für die Versorgung der Kläranlage Güster mit regenerativer Energie.